

Vorwort

Mit diesem Lehrbuch möchten wir die Übertragung des theoretisch Gelernten auf praktische Fragestellungen erleichtern. Im Zuge von Prüfungen und Gesprächen mit Studierenden bemerken wir immer wieder, dass zwar einzelne Aufgabenstellungen richtig berechnet werden, die Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung in einer betriebswirtschaftlichen Entscheidungssituation aber nicht sinnvoll eingesetzt werden können.

Das vorliegende Werk richtet sich an Studierende der Universitäten und Fachhochschulen, die sich anhand eines Modellunternehmens betriebswirtschaftlich fundierte Kenntnisse des Kostenmanagements aneignen möchten. Es dient dem Verständnis der Grundlagen, der Zusammenhänge und der Vertiefung einzelner Fragestellungen der Kosten- und Leistungsrechnung. Es soll die Übertragung des Gelernten für praktische Probleme erleichtern und damit zu einem umfassenden Gesamtverständnis beitragen. Kenntnis der Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung setzen wir voraus, greifen aber bestimmte Bereiche auf, um Abläufe in dem ausgewählten Unternehmen erklären zu können.

Unser Ziel möchten wir erreichen, indem wir ausgehend von einem Modellunternehmen praktische Problemstellungen herausarbeiten, diese zuerst speziell und schließlich allgemein beantworten. Ausgehend von der Gewinn- und Verlustrechnung des Modellunternehmens *Med Orbis GmbH* werden zuerst die traditionellen Teilbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung erarbeitet und anschließend zu strategischen Instrumenten übergeleitet. Aufbauend auf den Lehrzielen eines jeden Kapitels finden Sie zuerst jeweils eine auf die *Med Orbis GmbH* bezogene praktische Problemstellung. Darauf folgt ein kurzer Theorieinput. Abgeschlossen werden die einzelnen Kapitel mit einer kurzen Zusammenfassung, gefolgt von einem Aufgabenblock („Fragen/Beispiele/Diskussionen“).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Partnerunternehmen – der *Sanochemia Pharmazeutika AG* in Wien für die zur Verfügung gestellten Informationen, die uns ermöglicht haben, verhältnismäßig reale Zahlen für unser Modellunternehmen zu entwickeln, sowie die Erklärungen zur Funktionsweise der Branchenspezifika.

Linz, September 2014

*Judith Frei
Marion Riezinger*